

Wetzstein II 1941



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Wetzstein II 1941
↳ alternativ	PPN : 719028663
Link zu Katalog	Ahlwardt 311 http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070130
Katalog	Ahlwardt 311
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	Benutzung eingeschränkt
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000935A00000005
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00024367
erstellt am	1996-06-26T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-02-04T19:54:58.477Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Titel		
???	ar	القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān	
???	en al-Qurʿān	
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	de Sure 3:170 "ḥalfihim" (خلفهم) bis 3:180 "huwa šarr" (هو شر) nach der von Ahlwardt verwendeten Flügel-Zählung: Sure 3:164-3:175	

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de roter Kattunband de gut
Beschreibstoff	

↳ Material	Pergament
↳ Farbe	gelblich
↳ Zustand	de Stark fleckig, auch unsauber und f. 1b unten zur Seite etwas im Text beschädigt.
Blattzahl	de 2, II
Blattformat	de 12,8 x 19,0 cm
Textspiegel	de 8,3 x 13,5 cm
Außenmaße	de 13,3 x 19,6 x 0,5 cm
Zeilenzahl	de 8
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	bräunlich schwarz rot gold
↳ Ausführung	de Groß, stattlich, gleichmäßig. Auf f. 1b u. 2a ist die Schrift etwas abgescheuert und die Farbe der Buchstaben nicht so kräftig schwarz wie auf f. 1a u. 2b . - Buchstabenanzahl der Zeilen ca. 22-25. Der Raum zwischen den einzelnen Buchstabengruppen beträgt durchschnittlich 0,4 bis 0,5 cm - Abbrechen der Wörter am Ende der Zeilen findet statt. - Beim Schluss-م geht der Strich gerade unter die Linie, aber nicht lang; Schluss-ن ist ein etwas krumm unter die Linie lang herunter gehender Strich, mit eckiger Wendung nach links; Schluss-ح hat eine kleine, ح eine große Rundung nach rechts; Schluss-ل geht nur wenig unter die Linie; Schluss-ي hat den Schwung nach links , kommt aber auch bei einzelnen Wörtern nach rechts hin gewendet vor. Schluss-ق kommt hier nicht vor. Die Köpfe der Buchstaben sind bis auf einen kleinen Punkt ausgefüllt. Das Anfangs-ع hat oben nur eine kleine Rundung. Anfangs-ل ist ein gerader Strich. — Die diakritischen Punkte sind meistens gesetzt, bei ش stehen die Punkte in einer Reihe, bei ح stehen sie wie hier abgebildet ث. - Die Vokale sind überall gesetzt und mit roten Punkten ausgedrückt, die Nunation ist mit 2 neben- oder übereinander stehenden roten Punkten bezeichnet. Lang ā im Worte ist bisweilen nicht ausgedrückt. - Die Lesezeichen, wie Tašdīd, Hamza, fehlen; nur ist der Artikel kenntlich gemacht durch einen horizontalen roten Strich zwischen l und ج.
Illumination	de Die einzelnen Verse sind nicht abgeteilt, aber größere Gruppen haben am Ende einen Goldpunkt. Am Rande f. 1a steht ein Zeichen (Kreis mit Goldverzierung) für Textabschnitt.